

DigiVET

IO 4: Digitale Medien für die Berufsbildung in KMU


Tool 1: Videoerstellung Tutorial



Funded by the
Erasmus+ programme
of the European Union

*Digitale Medien für die berufliche Bildung in KMU:
Online-Lernen von digitalen Medienkompetenzen
für KMU zur Stärkung des Lernens am Arbeitsplatz
2019-1-UK01-KA202-061965*

DigiVET

Titel:	<i>IO 4 Digitale Medien Berufsbildung in KMU</i> Tool 1: Videoproduktion
Projektergebnis (IO 4)	<i>Anleitung zum sechsstufigen Videoerstellungs-Prozess</i>
Beschreibung	<i>Ziele und Schritte des Erstellungsprozesses</i>
Partnerorganisation	<i>Hafelekar</i>
Verantwortlich für die Erstellung dieses Dokuments	Paul Schober, Hannah Zogmann
Erstellungsdatum	17.03.2021
Sprache	Deutsch
Creative Commons	ShareAlike 3.0 Unported (CC BY-SA 3.0) 



Inhalt

Projektbeschreibung	3
Einführung	4
Erforderliche Unterlagen	4
Erstellungsprozess	4
Schritt 1: Problemerkennung	5
Schritt 2: Canvas	7
Schritt 3: Skript	9
Schritt 4: Storyboard	12
Schritt 5: Produktion	14
Schritt 6: Verbreitung	17
Anhang	19
Übersicht der Schritte	19
Vorlagen für alle sechs Schritte	20
Schritt 1: Problemerkennung	20
Schritt 2: Erklärfilm - Canvas	21
Schritt 3: Skript	22
Schritt 4: Storyboard	23
Schritt 4: Zusatzblatt für Voice Over	24
Schritt 5: Produktion - Bucket List	25
Schritt 6: Verbreitung - Bucket List	26
Ressourcen	27



Projektbeschreibung

Digitale Medien für die Berufsbildung in KMUs: Online-Lernen von digitalen Medienkompetenzen für KMUs, um das Lernen am Arbeitsplatz zu stärken.

Digitale Medien bieten einen neuen und effektiven Weg, um Mitarbeiter mit niedrigem Qualifikationsniveau in kleinen KMUs zum Lernen zu bewegen. Digitale Medien können helfen, diese Lernbarriere zu überwinden, indem mehr Audio-, Video- und Bildmaterial zur Unterstützung des Lernens eingesetzt wird. Vielen Ausbildern in der beruflichen Bildung und KMUs fehlen jedoch die Kompetenzen, die für den Einsatz digitaler Medien erforderlich sind.

Das Ziel des Projekts ist es, den Einsatz visueller digitaler Medien in KMUs zu verbessern, um die Ausbildung von Mitarbeitern mit niedrigem Qualifikationsniveau zu unterstützen. Dies wird durch die Entwicklung von modularen Online-Lernprogrammen und der Einsatz visueller digitaler Medien gefördert. Der Fokus wird auf den Bereich des beruflichen Lernens liegen und von Leitbildern und Konzepten geprägt sein, die in Deutschland von ISOB und 'SoWiBeFo e.V.' eingesetzt, implementiert und evaluiert wurden (z.B. 'Coaches für digitales Lernen' und 'Medienpädagogik für Lehrkräfte'). Das konzeptionelle Modell für das Lernen und das Fachwissen wird genutzt, um ähnliches Material für Ausbilder*innen in der beruflichen Bildung und Lernbegleiter in kleinen KMU zu entwickeln.

Ziele von DigiVET

- Ausbilder*innen in KMU werden Kompetenzen für digitales Lernen erwerben:
 - a) Erwerb von Grundkenntnissen im Umgang mit digitalen visuellen Medien
 - b) Einsatz digitaler Medien bei der Schulung von Mitarbeiter*innen mit niedrigem Qualifikationsniveau
- Ein wesentliches Merkmal des Projekts ist die Unterstützung durch geschulte Coaches innerhalb der Partnerorganisationen, die den betrieblichen Ausbilder*innen bei der Einführung des digitalen Lernens zur Seite stehen werden.
- Endbegünstigte: geringer qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiter mit mangelnden Bildungssprachkenntnissen haben oft keinen Zugang zu schriftlichen Anweisungen. Visuelle Medien wie Lehrvideos machen das Lernen unabhängig und ermöglichen die Wiederholung der Inhalte nach Bedarf

Projektdauer

November 2019 bis Juni 2022

Website:

Link: <https://digivetproject.eu/de>

Link: <https://elearningproject.eu>

Projektpartner*innen

- Universität von Gloucestershire- Koordination
- Hafelekar Unternehmensberatung, Österreich
- Mednarodna Fakulteta, Slowenien
- Fundatia Pentru Promovarea, Rumänien
- ISOB Institut für Sozialwissenschaftliche Beratung, Deutschland
- Gazi Universitesi, Türkei
- Centro de Formacao Profissional, Portugal



Einführung







Dieses Tutorial dient als zusätzliches Hilfsmittel für die Nutzung des Erklärvideos. Es soll eine Brücke zwischen dem Video und den Tools (z. B. Vorlagen) bilden. In diesem Dokument erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie ein hochwertiges Video erstellen können. Zu jedem einzelnen Schritt werden wichtige Tipps gegeben, sowie entsprechende Vorlagen und Fallbeispiele zur Anwendung. Im Anhang finden Sie alle Vorlagen, die Sie benötigen. Sehen Sie dieses Dokument als kleine Hilfestellung für das "DigiVET-Erklärvideo", siehe <https://youtu.be/qZQWjQ7MgZ4>.

Erforderliche Unterlagen

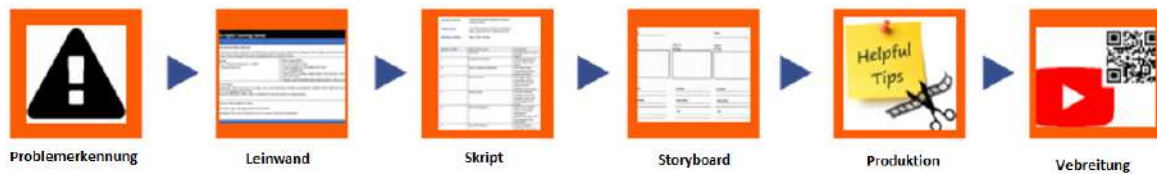
- Vorlagen (Canvas, Skript, Storyboard, Zusatzblatt für Voice Over, Bucket List)
- Technische Ausstattung (Canva, Movavi, QR-Generator, Kamera, Mobiltelefon)
- Sonstige Ausrüstung (Bleistifte, Papier, ...)
- DigiVET Erklärvideo (Link: <https://youtu.be/qZQWjQ7MgZ4>)

Erstellungsprozess

Der Prozess besteht aus sechs Schritten, die auf dem vorherigen Schritt aufbauen. Es ist wichtig,

Schritt 1 - Problemerkennung Problem erkennen & verstehen	
Schritt 2 - Canvas Ideen und Stories auf Papier bringen	
Schritt 3 - Skript Die Idee strukturieren	
Schritt 4 - Storyboard Visualisieren Sie das Drehbuch mit einem Storyboard	
Schritt 5 - Produktion Eine Bucket List erstellen, das Video produzieren	
Schritt 6 - Verbreitung Exportieren & Hochladen von Videos, Erstellen von QR-Codes, Teilen mit der Community	





Jedem Schritt ist ein eigenes Symbol zugeordnet, so dass sie beim Lesen des Dokuments leicht identifiziert werden können.

Schritt 1: Problemerkennung

Hauptziel:

In diesem Schritt geht es darum, den Kern des Problems zu identifizieren. Es geht darum, sich des Problems bewusst zu sein und bereit zu sein, etwas dagegen zu tun. Das Ziel ist es, das Problem genau zu benennen, um es im nächsten Schritt bearbeiten zu können.

Annäherung:

Eine Reihe von Fragen hilft Ihnen, den Kern des Problems zu ermitteln.

Nützliche Tipps:

Einige hilfreiche Fragen, die Sie im Vorfeld klären sollten.

- Was ist das Problem Ihres Publikums? (1)
- Was soll anders werden? (2)
- Was ist Ihr Beitrag zur Lösung? (3)
- Was muss durch das Video erklärt werden? (4)

Fallbeispiel:

Für jede Frage finden Sie Antwortmöglichkeiten, die uns bei der Bearbeitung des Videos geholfen haben. Stellen Sie sich die gleichen Fragen zu Ihrem Erklärvideo, um Ihre Zielgruppe wirklich anzusprechen.

- (1) Es gibt bereits eine Menge Material zur Videoproduktion. Es ist schwierig, den Überblick zu behalten.
- (2) Ein klares, verständliches und einfaches Erklärvideo, das den Prozess der Videoproduktion in sechs Schritten zeigt.
- (3) Es wird erklärt, wie man von der Problemstellung zu einem fertigen Video kommt. Ein Video, das einerseits verständlich präsentiert wird und andererseits zum Handeln auffordert.

Siehe die Bucket List zur Problemerkennung auf der nächsten Seite.





Was ist das Problem?

Was soll anders werden?

Was ist Ihr Beitrag zur Lösung?

Was soll mit dem Video erklärt werden?



Schritt 2: Canvas

Hauptziel:

Im Allgemeinen ist ein Canvas (Leinwand) eine Planungsmethode und hilft dabei, ein klareres Bild des Problems zu bekommen. Es dient als visuelle Darstellung Ihres Problems und strukturiert es in Unterkategorien, um eine klare Idee davon zu bekommen, wie und womit Sie das Problem lösen können.

Annäherung:

Die Vorlage "Canvas" wird für diesen Schritt benötigt und ist im Anhang zu finden.

Die Reihenfolge, in der der Canvas ausgefüllt wird, ist wichtig. Der Fokus liegt immer auf der Zielgruppe und dem Nutzenversprechen. Diese beiden Komponenten sollten beim Ausfüllen der anderen Kategorien immer im Hinterkopf behalten werden.

Die Reihenfolge, in der der Canvas ausgefüllt wird:

1. Lernende Zielgruppe
2. Nutzenversprechen
3. Handlungsfeld
4. Zielsetzung vs. Nicht-Ziele
5. Ergebnisse / Hauptmerkmale des Erklärvideos

Nützliche Tipps:

- Ein Leitprinzip des Business Model Canvas ist Einfachheit vor Vollständigkeit.
- Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche. Nur die Aspekte, die für den Erfolg entscheidend sind, sind relevant. Der Rest kommt später.
- Veränderung braucht Struktur. Ein klares Bild ermöglicht eine reibungslose Umsetzung.
- Canvas ist eine Planungsmethode zur Verbesserung und Optimierung von Prozessen im Unternehmen.
- Verwenden Sie Post-Its, Whiteboard, Papier & Bleistift, um Ihre Ideen zu visualisieren. Verschiedene Farben als Farbcodes verdeutlichen die Zusammenhänge der einzelnen Punkte.

Fallbeispiel:

Siehe den digitalen Lerncanvas auf der nächsten Seite.



Roadmap für digitales Lernen

Handlungsfeld

Es gibt sehr viel Material zur Filmproduktion und diese große Menge schreckt viele Menschen ab, überhaupt in dieses Themengebiet einzutauchen. Kunden wollen einen einfachen und kompakten Prozess, wie sie von der Ideenentwicklung zu einem fertigen Video kommen.

Lernende Zielgruppe

- gering qualifizierte Mitarbeiter in KMU
- Coaches und Auszubildende in KMU
- Organisationen in der Medienproduktion

Nutzenversprechen

- Einfache und prägnante Videos
- Visuelle Beispiele zur Verstärkung des Themas
- einfach zu implementieren
- Vorteil, in kurzer Zeit ein hochwertiges Video zu erstellen
- Zeigen, nicht erzählen
- "Einfacher, verständlicher und umsetzbarer Videoprozess"

Zielsetzung vs. Nicht-Ziele

Ziele: Erklärung des Videoprozesses in sechs Schritten, Verwendung von Bildmaterial, Einbeziehung eines Protagonisten, Länge des Videos nicht länger als vier Minuten, Informationen auf Basis des DigiVET-Handbuchs

Nicht-Ziele: Gebühr für Erklärvideo, Video ist für bestimmte Personen oder Organisationen begrenzt

Ergebnisse / Hauptmerkmale des Erklärvideos

- fertiges Video mit klarem Thema und hochwertigen Instrumenten
- Verständnis für den Einsatz von Methoden wie Canvas, Skript und Storyboard
- Tipps & Tricks für Low-Budget-Erklärvideos



Schritt 3: Skript

Hauptziel:

Das Hauptziel dieses Schritts ist es, sich eine Geschichte auszudenken, wie man das Problem am besten an die Zielgruppe herantragen kann.

Annäherung:

Die Vorlage "Skript" wird für diesen Schritt benötigt und befindet sich im Anhang.

Der Titel, der Lerninhalt, die Zielgruppe und die Dauer werden festgelegt. Gehen Sie dann ins Detail, indem Sie über einzelne Szenen nachdenken und aufschreiben, was in jeder Szene zu sehen sein soll.

Nützliche Tipps:

- Weniger ist mehr. Beschreiben Sie die Szene in ein oder zwei Sätzen.
- Konzentrieren Sie sich immer auf das "show, don't tell".
- Halten Sie die Haupthandlung einfach.
- Schauen Sie sich andere Videos und Skripte an. Schreiben Sie auf, was an ihnen gut und schlecht ist.
- Wenn Sie gut unterrichten wollen, muss der Inhalt auf die Zielgruppe zugeschnitten sein und die folgenden Dinge müssen berücksichtigt werden: Die Inhalte sollten zu Beginn möglichst einfach dargestellt werden und dann Schritt für Schritt aufgebaut werden.
- Lesen Sie Ihr Skript laut vor und schauen Sie, welche Dialoge natürlich und welche gezwungen klingen.
- Lesen Sie Ihr Skript Korrektur.
- Akzeptieren Sie, dass Sie während der Dreharbeiten eventuell noch einige Änderungen vornehmen müssen.

Fallbeispiel:

Siehe das Skript auf der nächsten Seite.



Skript

Titel:	"Sechs einfache und effektive Schritte zu einem Erklärvideo"
Lerninhalte:	Verständnis des Produktionsprozesses von Erklärvideos
Zielgruppe:	Gering qualifizierte Mitarbeiter in KMU, Coaches und Trainees in KMU, Organisationen in der Medienproduktion
Dauer:	maximal vier Minuten

Nummer der Folie	Name der Szene	Beschreibung
1	Willkommen	Einführung in das Projekt DigiVET
2	Zweck des Videos	eine grobe Beschreibung des Zwecks (Prozessweg →siehe PowerPoint-Folien)
3	Schritt 1: Problemerkennung	Problem verstehen, Problem beobachten
4	Schritt 2: Canvas	Sichtweise stärken, Ideen einbringen, Beispiel des Canvas zeigen, hilfreiche Tipps & Tricks geben
5	Schritt 3: Skript	Ideen strukturieren, indem Sie ein kurzes und kompaktes Skript erstellen, das Beispiel des Skripts zeigen, hilfreiche Tipps & Tricks geben
6	Schritt 4: Storyboard	Ideen durch Erstellen eines Storyboards + Audio/Voice Over neu definieren, das Beispiel des Storyboards zeigen, hilfreiche Tipps & Tricks geben
7	Schritt 5: Produktion	Erstellen einer Checkliste (Kurzform eines



		Produktionsplans), Best Practices (Tipps & Tricks), Produzieren des Films (Drehen, Schneiden, Testen)
8	Schritt 6: Verbreitung	Video exportieren, sich für eine Plattform entscheiden (YouTube, Facebook), QR-Code erstellen und mit der Community teilen, hilfreiche Tipps & Tricks geben
9	Zusammenfassung	Produktionsprozess mit sechs Schritten (Prozessweg)
10	Aufruf zum Handeln	Erstellen Sie Ihr eigenes Erklärvideo, teilen Sie es mit Ihrer Community
11	Abschluss	Abschlussfolie, Abspann



Schritt 4: Storyboard

Hauptziel:

Das Ziel eines Storyboards ist es, die Szenen darzustellen, die im Drehbuch vorbereitet wurden.

Annäherung:

Die Vorlage "Storyboard" wird für diesen Schritt benötigt und ist im Anhang zu finden.

Für diesen Schritt kann die Vorlage "Zusatzblatt für Voice over" verwendet werden. Sie befindet sich im Anhang.

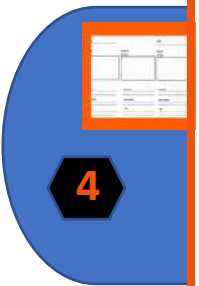
Jede Szene wird skizziert, um eine Vorstellung davon zu haben, wie und was in jeder Szene gezeigt wird. Beginnen Sie von Anfang an, um ein klares und verständliches Storyboard zu erstellen. Dies hilft auch dabei, frühe Fehler oder Unklarheiten zu erkennen.

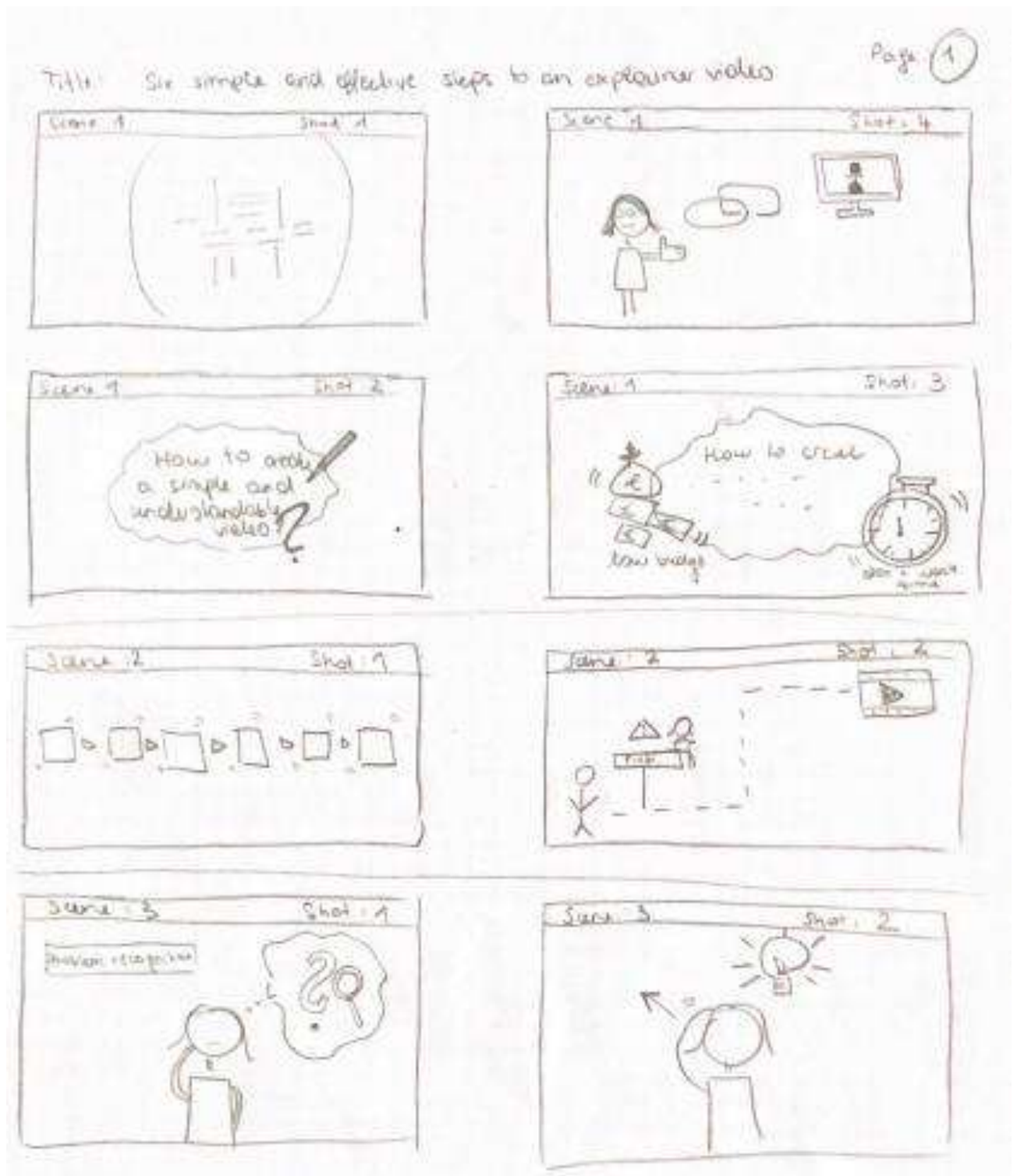
Nützliche Tipps:

- Konzentrieren Sie sich immer auf die Geschichte.
- Sie müssen kein Meisterwerk schaffen. Sie können Figuren, Formen und Pfeile verwenden.
- Erstellen Sie ein genaues Storyboard. Stellen Sie sicher, dass Sie sich die Zeit nehmen, um Dinge wie Kamerawinkel und Kamerabewegungen zu skizzieren. Es kann Ihnen auch helfen, einige Notizen zu machen, um alles zu klären, von dem Sie denken, dass es nicht klar ist.
- Schauen Sie sich andere Storyboards an. Schreiben Sie auf, was an ihnen gut und schlecht ist.
- Holen Sie sich Feedback.

Fallbeispiel:

Siehe das Storyboard auf der nächsten Seite.





Schritt 5: Produktion

Hauptziel:

Das Hauptziel dieses Schritts ist es, das Video aufzunehmen und es mit Tools wie Canva und Movavi zu bearbeiten.

Annäherung:

Die Vorlage "Bucket List" wird für diesen Schritt benötigt und ist im Anhang zu finden.

Zunächst müssen Sie sich mit dem Tool vertraut machen. Probieren Sie einige der Funktionen aus, um bei der Umsetzung Ihres Videos Zeit zu sparen. Erstellen Sie die Szenen so, wie Sie sie in Ihrem Storyboard skizziert haben. Erstellen Sie eine "Bucket List", um wichtige Dinge zu notieren. So stellen Sie sicher, dass Sie diese bei der Erstellung des Videos nicht vergessen.

Nützliche Tipps:

- Für den Anfang empfehle ich, sich YouTube-Videos anzusehen und nach Anleitung aufzunehmen und auszuprobieren, wie es am besten funktioniert. Eine gute und einfache Möglichkeit ist es, eine Power Point Präsentation als Einleitung zu verwenden, diese mit dem Windows Snipping Tool auszuschneiden und dann in das Video einzufügen. TIPP: Um Sprünge zu vermeiden, müssen die Fotos die gleiche Größe haben.
- Wenn Sie Film (Video) gut einsetzen wollen, müssen einige technische Voraussetzungen passen: Lichtverhältnisse beachten, zwei Kameras verwenden, um Jump Cuts zu vermeiden, mit kurzen Takes arbeiten, um den Schnitt zu erleichtern, ein externes Mikrofon verwenden, um die Tonqualität zu verbessern.
- Didaktische Überlegungen: Konzentrieren Sie sich klar auf das Thema und packen Sie nicht zu viele Informationen in einzelne Teile, sondern produzieren Sie eine Serie (d.h. mehrere Teile); in guten Videos wird eine Spannung aufgebaut.
- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon, um Ihre Sprachaufnahme zu machen. (Iphone: Sprachmemos)
- Wenn das Mobiltelefon keine hochwertigen Tonspuren aufnehmen kann, dann verwenden Sie einfach Audacity.
- Zum Bearbeiten und Schneiden Ihrer Bilder und Ihrer Videoabschnitte können Sie Tools wie Canva und Movavi verwenden.
- Es ist ratsam, Poster vorzubereiten, die den Lerninhalt gut präsentieren.
- Realistische Beispiele aus der Praxis sind am besten zu verstehen.
- Wenn die Protagonisten "beschäftigt" sind, wirkt ein Lernvideo meist authentischer
- Wenn Sie an einem Ort fotografieren und die Lichtverhältnisse gut sind, reichen grundsätzlich 2 Smartphone-Kameras für die Aufnahme aus; 2 Kameras ermöglichen interessantere Aufnahmen und erleichtern die Bearbeitung.

Fallbeispiel:

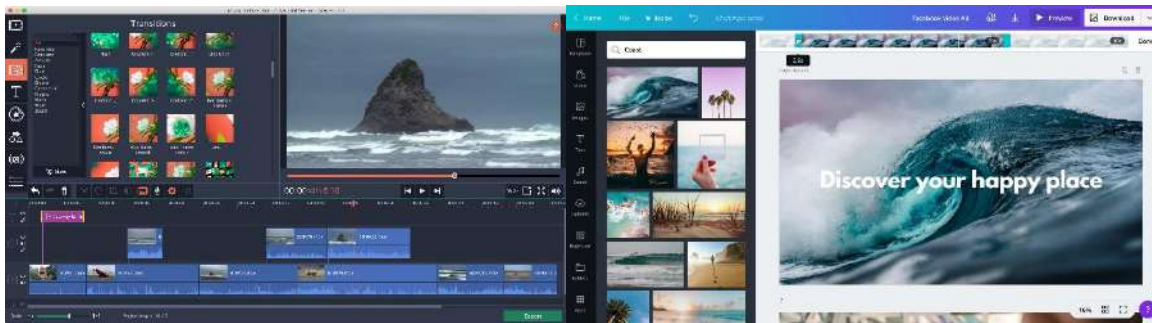
Hier sind die Links zu den Tools:

- Canva:
https://www.canva.com/de_de/q/pro/?v=2&utm_source=google_sem&utm_medium=cpc&utm_campaign=REV_AT_DE_CanvaPro_Branded_Tier1_Core_EM&utm_term=REV_AT_DE



_CanvaPro_Branded_Tier1_Canva_EM&gclid=Cj0KCQjw0caCBhCIARIsAGAfMwtVZD1sDIIM3lrkWcuExNd084IloI7Juk9QKZvWwvKyZLAguYOXdgaAnnBEALw_wcB&gclsrc=aw.ds

- Movavi:
https://www.movavi.de/video-editor-plus/?gclid=Cj0KCQjw0caCBhCIARIsAGAfMwYlOI9uVzTE7uMTDTJD8u5gUaZS0V3oxl36_Cnnyw6KJDdPACWKyMaAtgrEALw_wcB
- Screencast-Recorder:
[Screen Recorder | Screencast-O-Matic \(screencast-o-matic.com\)](https://www.screencast-o-matic.com/)
- Audacity:
<https://www.audacity.de/>

5**Movavi****Canva**

Siehe die Bucket List für die Produktion auf der nächsten Seite.





- Computer, Smartphone
- Canvas, Skript, Storyboard
- Software (Canva, Movavi)
- Screencast produzieren (1&2)
- Bilder bearbeiten

Schritt 6: Verbreitung

Hauptziel:

Das Hauptziel ist es, das Video korrekt zu exportieren und es auf eine geeignete Plattform hochzuladen, um es mit Ihrer Community zu teilen.

Annäherung:

Das Video muss im richtigen Format (mp4-Format) exportiert werden. Dann wird eine geeignete Plattform wie z. B. Youtube gewählt, um das Video zu verbreiten.

Um ein Video auf Youtube hochzuladen, muss ein Youtube-Konto erstellt werden. Laden Sie dann das Video hoch und veröffentlichen Sie es.

Kopieren Sie den Link in einen Videogenerator und erstellen Sie einen QR-Code. Senden Sie diesen QR-Code an Freunde, Kollegen und Familie.

Nützliche Tipps:

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Video in hoher Qualität exportiert haben. (MP4-Format)
- Youtube-Konto erstellen
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Video hochladen" und legen Sie fest, wer Zugriff darauf hat (Privat, öffentlich)
- Bestimmen Sie, welches Thumbnail (Vorschaubild) Sie verwenden möchten und klicken Sie abschließend auf "Fertig" oder auf "Veröffentlichen".
- Erstellen Sie einen QR-Code und teilen Sie ihn mit Ihrer Community über Whatsapp oder Facebook.



Fallbeispiel:

Hier sind die Links zu den Tools:

- QR-Code-Generator:
<https://www.qrcode-generator.de/>
- Video hochladen:
<https://www.wix.com/blog/2019/02/how-to-upload-video-youtube-guide/>



Siehe die Bucket List für die Verbreitung auf der nächsten Seite.











- Exportieren im MP4-Format
- Plattform auswählen
- Video hochladen
- Teile es mit der Community



Anhang

Übersicht der Schritte

Produktionsprozess

<p>Schritt 1 - Problemerkennung</p> <p>Problem verstehen & beobachten</p>	
<p>Schritt 2 - Canvas</p> <p>Sichtweise mit einem Canvas verstärken</p>	
<p>Schritt 3 - Skript</p> <p>Die Idee strukturieren</p>	
<p>Schritt 4 - Storyboard</p> <p>Visualisieren Sie das Drehbuch mit einem Storyboard</p>	
<p>Schritt 5 - Produktion</p> <p>Eine Bucket List erstellen, das Video produzieren</p>	
<p>Schritt 6 - Verbreitung</p> <p>Exportieren & Hochladen von Videos, Erstellen eines QR-Codes, Teilen mit Ihrer Community</p>	





1

Vorlagen für alle sechs Schritte

Schritt 1: Problemerkennung



Was ist das Problem?

Was soll anders werden?

Was ist Ihr Beitrag zur Lösung?

Was soll mit dem Video erklärt werden?





Erklärfilm - Canvas

Rahmenbedingungen (3)

Zielgruppe, Publikum (1)

Nutzen für die Zielgruppe (2)

Zielsetzung vs. Nicht-Ziele (4)

Story / Plot des Erklärvideos (5)





Schritt 3: Skript

Skript

Titel:**Lerninhalte:****Zielgruppe:****Dauer:**

Lfd. Nummer	Name der Szene	Beschreibung
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		



Funded by the
Erasmus+ programme
of the European Union

*Digitale Medien für die berufliche Bildung in KMU:
Online-Lernen von digitalen Medienkompetenzen
für KMU zur Stärkung des Lernens am Arbeitsplatz
2019-1-UK01-KA202-061965*

DigiVET



Schritt 4: Storyboard

Title:	Page:
--------	-------

Scene No:	Shot No:

Scene No:	Shot No:

Scene No:	Shot No:

Scene No:	Shot No:

Scene No:	Shot No:

Scene No:	Shot No:

Scene No:	Shot No:

Scene No:	Shot No:






Scene No:	Shot No:





Schritt 5: Produktion - Bucket List



	_____	<input type="checkbox"/>
	_____	<input type="checkbox"/>
	_____	<input type="checkbox"/>
	_____	<input type="checkbox"/>
	_____	<input type="checkbox"/>





Schritt 6: Verbreitung - Bucket List



● _____	<input type="checkbox"/>
● _____	<input type="checkbox"/>
● _____	<input type="checkbox"/>
● _____	<input type="checkbox"/>
● _____	<input type="checkbox"/>



Ressourcen

Schritt 5:

- Canva:
https://www.canva.com/de-de/q/pro/?v=2&utm_source=google_sem&utm_medium=cpc&utm_campaign=REV_AT_DE_CanvaPro_Branded_Tier1_Core_EM&utm_term=REV_AT_DE_CanvaPro_Branded_Tier1_Canva_EM&gclid=Cj0KCQjw0caCBhCIARIsAGAfUMwtVZD1sDIIM3lrkWcuExNd084llol7Juk9QKZvWwvKyZLAGuYOXdgaAnnBEALw_wcB&gclsrc=aw.ds
- Movavi:
https://www.movavi.de/video-editor-plus/?gclid=Cj0KCQjw0caCBhCIARIsAGAfUMwYIOI9uVzTE7uMTDTJD8u5gUaZS0V3oxl36_Cnnyw6KJDDPACWKyMaAtgrEALw_wcB
- Screencast-Recorder:
[Screen Recorder | Screencast-O-Matic \(screencast-o-matic.com\)](https://www.screencast-o-matic.com/)
- Audacity:
<https://www.audacity.de/>

Andere Tools:

- Viddler:
https://vimeo.com/de/features/compare-paid?gclid=CjwKCAjw9MuCBhBUEiwAbDZ-7hIKZeMGpJJSt_LC_bnrQrsTPseclBea8gpDqr0da4Ozez23ezewEBoCYiwQAvD_BwE&gclsrc=aw.ds&utm_medium=cpc&utm_source=google&vclid=37275
- Alugha:
<https://alugha.com/>
- Magix:
https://www.magix.com/de/videos-bearbeiten/video-deluxe/?AffiliateID=55&phash=FL4Wje1syXqv4BCf&a_aid=5aeb29884c75a&a_bid=2146aa72&data1=92403660&data2=5857&utm_campaign=Affiliate_MAGIX-PAP&utm_medium=Affiliate&utm_source=MAGIX-PAP
- Filmora:
https://www.magix.com/de/videos-bearbeiten/video-deluxe/?AffiliateID=55&phash=FL4Wje1syXqv4BCf&a_aid=5aeb29884c75a&a_bid=2146aa72&data1=92403660&data2=5857&utm_campaign=Affiliate_MAGIX-PAP&utm_medium=Affiliate&utm_source=MAGIX-PAP
- VSDC Kostenloser Video-Editor
https://www.iskysoft.us/filmora-video-editor.html?gclid=CjwKCAjw9MuCBhBUEiwAbDZ-7sJ6XxQe3h-AVsHoeYyUn3JPnDnKKg8PCCqzBQb4EmOljQ1SoulOyxocCcQsQAvD_BwE



Schritt 6:

- QR-Code-Generator:
<https://www.qrcode-generator.de/>
- Video hochladen:
<https://www.wix.com/blog/2019/02/how-to-upload-video-youtube-guide/>
- Vimeo:
<https://vimeo.com/de/>
- Bewegtbild:
https://www.movingimage.com/de/produkte/corporatetube/?utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_campaign=12453601638&utm_content=122124649407&utm_term=video%20portal&creative=501947244931&keyword=video%20portal&matchtype=b&network=g&device=c&gclid=CjwKCAjw9MuCBhBUEiwAbDZ-7mFm5bTdESBKnmu2RoUQc80k0PE1Wsowmfpw2KFyavyU8vw1Dul37hoC520QAvD_BwE

